

[s.n.]

Autor(en): **Kambiz [Derambakhsh, Kambiz]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 38

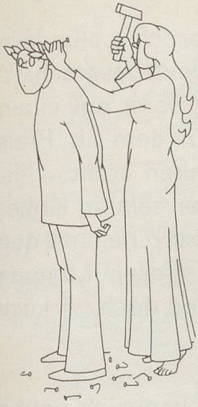
PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



BARTAK

Spruch

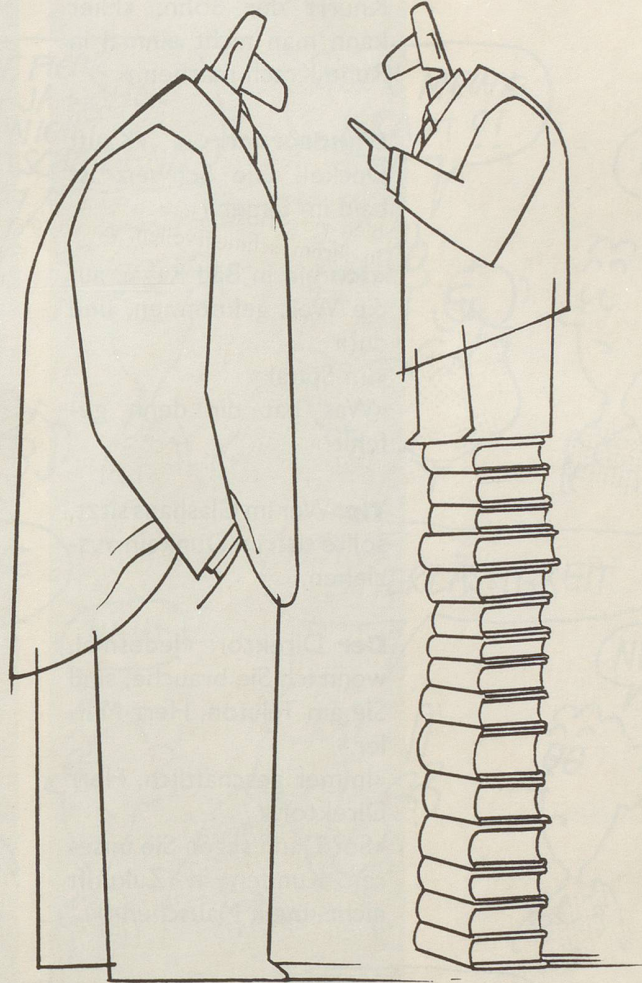
Brennende Probleme werden gelöscht, nicht gelöst.

Kuckuck

Aus der *Neuen Juristischen Wochenschrift*: «De lege ferenda empfiehlt es sich, das für Tiere geltende Pfändungsverbot des Paragraphen 811, Nr. 14 ZPO, auf Gartenzwerge zu erstrecken, da sie in der deutschen Wertskala den Goldfischen kaum nachstehen.»

Fernseh- krimi

Nachdem der Kommissar den Täter ermittelt und die Polizei ihn festgenommen hat, ist der Film zu Ende.



KAMBIZ

So mancher ...

... meint, ein gutes Herz zu haben und hat nur schwache Nerven!

Das Zitat

«Die Politiker in Deutschland stehen zurzeit in einem grossen Verdrängungswettbewerb – allerdings nicht untereinander: Sie verdrängen gemeinsam die Realität.»

Lothar Späth

Merke:

Was bestehen will, darf nicht glänzen.

Rettet den Urwald!

Umweltbewusste lassen jetzt ihre kürzlich gekauften Mahagoni-Möbel weiss lackieren.

Martin Wittenwiller